

Die Kosten im Blick

Mehr denn je müssen Kliniken, Krankenhäuser und Arztpraxen heute nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt werden. Eine Konsolidierung der Druckinfrastruktur und des Dokumentenmanagements reduziert die laufenden Kosten. Ist der Gerätedschungel aus Arbeitsplatzdruckern, Scannern und Faxgeräten erst einmal abgeschafft, müssen allerdings strenge Vorgaben in Bezug auf die ärztliche Schweigepflicht und die Vertraulichkeit der Patientendaten eingehalten werden.

Konica Minolta bietet zusammen mit ihren Multifunktionssystemen und Laserdruckern die Applikation YSoft SafeQ an. Im Rahmen einer ganzheitlichen Sichtweise optimiert Konica Minolta die Outputstrukturen in Unternehmen, Behörden, Bildungseinrichtungen und im Gesundheitswesen. YSoft SafeQ ist eine Softwarelösung zur Kostenerfassung und -kontrolle sowie zum Schutz von sensiblen Daten – wie etwa Patientenakten – vor unautorisiertem Zugriff.

Zentralisierte Multifunktionssysteme stehen häufig frei zugänglich auf Fluren oder in Vorzimmern, sodass die gewissenhafte Limitierung des Zugriffs unverzichtbar ist. Genau dies leistet YSoft SafeQ. Ärzte können von ihrem Arbeitsplatzrechner aus bedenkenlos Druckaufträge absenden, denn es wird erst dann tatsächlich gedruckt, wenn die Authentifizierung der entsprechenden Person direkt am Ausgabesystem erfolgt ist. Die Anmeldung ist zum Beispiel mittels Fingervenenscanner oder IC Card Reader möglich. YSoft SafeQ kann mit allen gängigen Kartensystemen

genutzt werden, sodass die teure Umrüstung auf kompatible Terminals entfällt. Mithilfe der Shared-Queue-Funktion kann die Erlaubnis zum Druck auch an bestimmte Kollegen mit Berechtigung weitergegeben werden. Das Feature Follow-Me Printing erlaubt die Dokumentenausgabe an jedem gewünschten Drucker und MFP im Netzwerk – praktisch und zeitsparend vor allem dann, wenn das am nächsten gelegene System gerade von anderen Nutzern blockiert ist.

YSoft SafeQ kann vom Administrator zentral verwaltet werden. So ist es unter anderem möglich, nach Kostengesichtspunkten Beschränkungen für bestimmte Personen einzurichten, etwa eine maximale Obergrenze für das Druckvolumen oder Berechtigung für Schwarz-Weiß, nicht jedoch für Farbdruk. Des Weiteren dient YSoft SafeQ als zentrale Reporting-Anwendung. Die monatliche oder quartalsbezogene Erfassung aller Scan-, Druck- und Kopieraktivitäten erfolgt dank automatischer Berichterstattung, zum Beispiel an die Controlling-Abteilung, ohne zusätzlichen Zeit- und Arbeitsaufwand. Somit liegen dann regelmäßig zuverlässige Daten vor, die nach Kostenstellen, Ausgabesystemen oder einzelnen Benutzern aufgeschlüsselt sind – auch in grafischer Darstellung. Bei bis ins Detail bekannten und transparenten Druckkosten sind Einsparpotentiale dann besser ersichtlich – und vor allem auch endlich gezielt realisierbar.